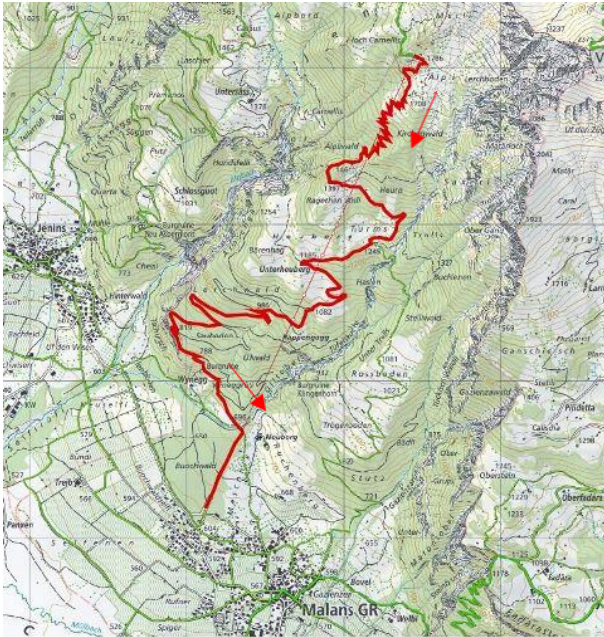
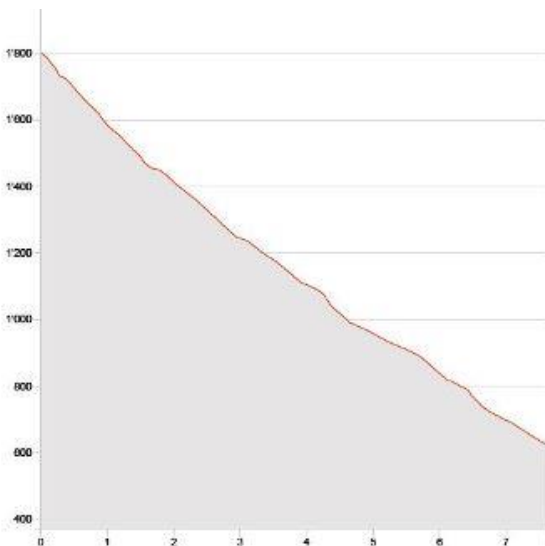


Abstieg via Heuberg zur Talstation



Blick beim unteren Heuberg ins Rheintal und zum Calanda



nützliche Hinweise zur Wanderung:

- Aufstieg 0 m, Abstieg 1200 m
- Länge 7.8 km, max. Höhe 1800 mÜM
- Wanderzeit ca. 2 ½ Std.

- langer Abstieg, jedoch problemlos begehbar
- bis zum Heuberg Bergwege, danach teilweise Alpwege
- in den Sommermonaten sind Mutterkühe anzutreffen
- Einkehrmöglichkeit erst im Dorf Malans

- auch umgekehrt machbar, Zeitbedarf rund 3 ½ Std.
- Postautohaltestelle bei der Talstation, zum Bahnhof plus 20 – 30 Minuten zu Fuss

- Karte „Scesaplana“, 1:25000, Blatt 1156
- Älplibahn-Wanderkarte (an der Talstation erhältlich)

Für abstiegsgewohnte Wanderer ist diese Route problemlos zu bewältigen. Bis zum Heuberg gilt es einige steilere Passagen zu meistern, die Alpwege führen anschliessend mit weniger Gefälle ins Tal. Bevor wir den Weg unter die Füsse nehmen, stärken wir uns auf der Älpli-Sonnenterrasse noch mit feinen Sachen. Dann geht's los, immer in Begleitung der gelben Älplibahn über uns. Der Pfad ist abwechslungsreich, einmal im Schatten der Bäume, dann wieder wandern wir über Alpweiden. Zwischendurch geniessen wir die verschiedenen Ausblicke ins Rheintal. Je nach Jahreszeit entdecken wir farbenprächtige Bergblumen. Im Frühsommer sind gleich unterhalb der Bergstation weisse Narzissen und Feuerlilien auszumachen. Knapp oberhalb der Talstation können wir noch der Burgruine Wynegg einen kurzen Besuch abstatten.

QR-Code für den Download von Karte und Profil auf Schweiz Mobil



www.aelplibahn.ch

Achtung:

Im Gebiet unterhalb der Bergstation muss im Frühsommer zeitweise mit Herdenschutzhunden gerechnet werden.

Älplibahn immer reservieren **081 322 47 64**

12.03.2021 / wfo